

Einladung



Seit fast 25 Jahren bietet das PSZ Düsseldorf für jährlich ca. 400 traumatisierte Flüchtlinge aus über 40 Ländern Psychotherapie und Sozialarbeit an. Außerdem bemühen wir uns mit Fortbildungen und Fachberatung um die interkulturelle Öffnung sozialer und medizinischer Dienste.

Lernen Sie das PSZ kennen

beim „**Nachmittag der offenen Tür**“ im PSZ
Benrather Str. 7, Düsseldorf, direkt am Carlsplatz
am Dienstag 21. Juni von 14 - 17h.

Wir laden besonders alle diejenigen ein, die sich in der Stadt Düsseldorf im politischen, kirchlichen, sozialen, pädagogischen und medizinischen Bereich engagieren oder Verantwortung tragen, mit unseren MitarbeiterInnen ins Gespräch zu kommen und mehr über unser spannendes und herausforderndes Arbeitsfeld zu erfahren.

Anschließend können Sie unseren Trauerort für Zuwanderer und Flüchtlinge besuchen.

Von unseren Klientinnen und Klienten erfahren wir, wie belastend es ist, wenn Angehörige in der Heimat sterben und es keinen Platz gibt, an dem man trauern kann, weil man nicht das Recht hat, in sein Herkunftsland zu fahren. Deshalb ist das PSZ dabei, einen Trauerort zu schaffen für Menschen aller Länder, Religionen und Kulturen.



Lernen Sie den Trauerort kennen

beim „**Bambus- und Steintag**“ an der Berger Kirche
Bergerstr. 18b, Düsseldorf, ca. 5 min. vom PSZ entfernt
am Dienstag 21. Juni von 14 - 18h.

Wir laden alle ein, den Trauerort kennenzulernen. Das Zentrum des Ortes ist fertig gestellt, für die Bambusbepflanzung und Pflasterung sammeln wir noch. Sie können den Ort, das Modell und die Pläne sehen und mit der Künstlerin Anne Mommertz und Mitgliedern der Interkulturellen Projektgruppe ins Gespräch kommen.

Um 14h ziehen wir mit BesucherInnen und KlientInnen zum Rhein, um Flußkiesel zu sammeln.

Ab ca. 16:30h erwartet Sie ein kleines musikalisches Programm und ein kleiner Imbiss.

Die Besucherinnen und Besucher des „Bambus- und Steintags“ bitten wir um einen Kieselstein, der später mit den Weg pflastern wird. So beteiligen auch Sie sich an der Schaffung des Trauerorts.

Legen Sie uns doch bitte auch einen Stein in den Weg!



Danke-Steine von Karin R'hila